

Pressemitteilung 7.7.2024

DadiLiner als überörtliches Angebot erhalten

GRÜNE fordern die Fortführung des DadiLiners als interkommunales Mobilitätsangebot

Der DadiLiner hat sich als eine notwendige und sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV in Griesheim etabliert. Dies wird durch die aktuellen Zahlen der Nahverkehrsorganisation DADINA bestätigt. Mit seinem flexiblen On-Demand-Angebot ermöglicht er seit zwei Jahren schnelle und komfortable Fahrten an 7 Tagen der Woche von 5 Uhr bis 2 Uhr innerhalb Griesheims und zwischen den Städten im Westen des Landkreises.

„Die aktuellen Zahlen zeigen, dass der DadiLiner vor allem für die Strecken nach Pfungstadt, Weiterstadt und Erzhausen, sowie zum Darmstädter Hauptbahnhof genutzt wird,“ erklärt Martin Tichy, Fraktionsvorsitzender der Griesheimer GRÜNEN. „Innerorts erreicht der DadiLiner bis jetzt kein Drittel der Fahrten des früheren AST. Hier sehen wir noch Potential.“ Seit November verzeichnete die DADINA 1.305 innerörtliche Fahrten und 1.462 Fahrten in die beiden Nachbarstädte von Griesheim und 1.388 von diesen nach Griesheim. Derzeit gibt es auf diesen Routen kein anderes ÖPNV-Angebot.

Ein besonderes Augenmerk richten die GRÜNEN dabei auf die Verbindung Griesheim-Weiterstadt: „Der Kreis sieht die zwei Städte in einem Planungsraum für Sozial- und Unterstützungsangebote“, erläutert Kilian Parzinger, GRÜNER Stadverordneter. „Viele Beratungsstellen, wie die psychologische Beratung oder das Demenzservicezentrum, gibt es in dieser Form nur in Weiterstadt. Griesheimerinnen und Griesheimer sind daher auf eine funktionierende Verbindung dorthin angewiesen.“

Die aktuelle Vorlage zur Zukunft des DadiLiners in der DADINA-Verbandsversammlung am kommenden Donnerstag sieht jedoch eine Reduzierung des Angebots auf ein rudimentäres Restangebot vor, das sich nur noch auf das Stadtgebiet beschränkt. „Wir brauchen mehr und vielfältigere ÖPNV-Angebote, und nicht weniger. Nur wenn wir den Menschen Alternativen bieten, kann der dringend nötige Umstieg auf nachhaltigere Verkehrsmittel stattfinden,“ betont Daniel Bauer, GRÜNES Mitglied im Umweltausschuss der Stadt. „Der DadiLiner bietet eine moderne und flexible Lösung. Dies ist besonders für eine Stadt wie Griesheim, die ansonsten nur unzureichend zu den Nachbarkommunen Weiterstadt und Pfungstadt mit dem ÖPNV angebunden ist, unverzichtbar.“ Zur Fortführung des Angebots in seiner interkommunalen Form fordern die GRÜNEN vom Land eine zusätzliche Förderung für die Bedienung bisher unerschlossener überörtlicher Verbindungen. „Den ÖPNV zwischen den Kommunen sicherzustellen, ist nicht Aufgabe der Kommunen. Das Land und der Kreis müssen hier ihrer Verpflichtung nachkommen und eine ausreichende Finanzierung überörtlicher Angebote sicherstellen,“ betont Daniel Bauer.

Der Erhalt des DadiLiners ist ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Mobilität in Griesheim. Zusammen mit dem Stadtbus—dessen Einführung von der CDU-SPD-Koalition auf unbestimmte Zeit auf Eis gelegt wurde—bildet er ein Gesamtkonzept, das die Lücken zu unseren Nachbarn schließt und eine ÖPNV-Erschließung von ganz Griesheim an 7 Tagen der Woche ermöglicht. Die GRÜNEN werden sich deshalb weiterhin mit Nachdruck für Lösungen einsetzen, die sowohl zusätzliche innerörtliche, aber auch überörtliche Verbindungen gewährleisten.